

143 Montageanleitung Heck-Grundträger Solid für Vito und V-Klasse 447 mit Heckklappe

Teilenummern: 447 77 200

Wichtiger Hinweis

Machen Sie sich bitte vor Montagebeginn mit den bildlichen Darstellungen der einzelnen Montageschritte vertraut. Beachten Sie bitte, dass der Heckträger mit den Mercedes-Benz Heckklappenscharnieren verschraubt werden muss!

Bitte kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

2x Halter für Heckklappenscharniere

2x Vertikalträger

2x Querträgerstangen

4x Schrauben M8x25

8x Schraube M8x45

4x Mutter selbstsichernd M8

8x Federring Ø 8 mm

12x Unterlegscheibe Ø 8 mm

1x Abstützplatte mit VANSPORTS Schriftzug

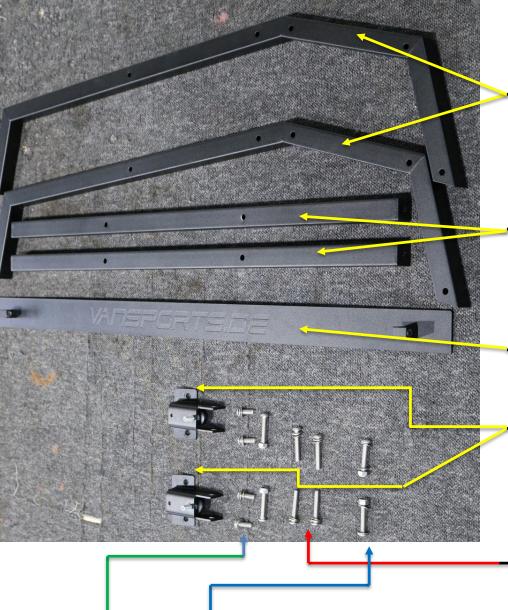
1x Reiniger Marston-Domsel

1x Montageanleitung bebildert und beschrieben



Ausgabe: 21.02.2022 Erstellt: Th. Hartmann / HH / TUNING143
Gültig bis: Änderung Rev. 001

Freigegeben: QLB Ilona Bonke



Vertrikalträger

Querträger

Stützplatte mit Haltern

Halter für Heckklappenscharniere

4x M8x45 Edelstahlschraube mit Federringen und Unterlegscheiben

4x M8x45 Edelstahlschraube Unterlegscheiben und M8 Mutter

4x M8x25 Edelstahlschraube mit Federring und Unterlegscheibe



Hinweis 1

Für die Durchführung der Montagearbeiten wird Sachkenntnis vorausgesetzt, die Unterstützung durch eine zweite Person wird empfohlen. Der Anbau in einem Kfz-Werkstattbetrieb ist zu favorisieren.

Hinweis 2

Die VANSPORTS.DE Heck-Grundträger Solid werden aus Edelstahl hergestellt und <u>sind nicht dafür konzipiert, schweres</u> <u>Ladegut dauerhaft zu bewältigen. Hierfür übernimmt VANSPORTS.DE keine Gewährleistung.</u>

Hinweis 3

Beladene Heck-Grundträger schränken die Nutzbarkeit der Heckklappe ein. Insbesondere Motorisch betriebene Heckklappen sind für diese Belastungen nicht konzipiert.

Handbetätigte Heckklappen sind ggfs. mit verstärkten Dämpfern auszurüsten.

Guitig bis: Anderung

Rev. 001

Datei: ISO 9001:2015_143 Montageanleitung Heck-Grundträger Solid für Vito und V-Klasse 447



Entfernen Sie zunächst die ggfs. vorhandenen Kunststoffabdeckungen der Heckklappenscharniere.



Verschrauben Sie im nächsten Arbeitsgang die beiden Halter für die Heckklappenscharniere mit den beiliegen den M8x25 Schrauben an den Heckklappenscharnieren mit einem **Anzugsmoment von 25 Nm**. Verwenden Sie pro Schraube einen Federringe und eine Unterlegscheibe Ø 8 mm.



Drehen Sie Abstützschraube mit dem Kunststofffuß bis auf die Heckklappe hinunter, bis dieser "handfest" aufsetzt. Aber Achtung! Verformen Sie nicht das Metall!



Drehen Sie anschließend die Kontermutter ebenfalls "handfest" nach oben an, sodass die Stützschraube kein Spiel mehr hat.

Freigegeben: QLB Ilona Bonke



Setzen Sie den Heck-Grundträger zusammen.

Verschrauben Sie die beiden Querträger mit den M8x45 Schrauben. Verwenden Sie auch hier pro Schraube jeweils einen Federring und eine Unterlegscheibe Ø 8 mm



Detail 1: Edelstahlschraube M8x45 + Federring + Unterlegscheibe, eingeschraubt in den Querträger.



Detail 2:

Fügen Sie den Vertikalträger mit dem Stützplattenhalter zusammen und verschrauben diese Bauteile mit der M8x45 Edelstahlschraube Verwenden Sie beidseitig jeweils eine Unterlegscheibe und ziehen Sie beides mit der selbstsichernden M8 Edelstahlmutter locker an.

Die Abstützplatte muss noch "beweglich" sein.



Reinigen Sie nun gründlich die Klebefläche der Abstützplatte. Verwenden Sie hierfür den im Lieferumfang enthaltenen Marston-Domsel Reiniger.



Für diesen Arbeitsschritt ist die Hilfe einer zweiten Person angeraten!

Setzen Sie den Grundträger an die Hecklappenscharnierhalter an. Benutzen Sie hier die M8x45 Edelstahlschrauben.

Verwenden Sie zur Verschraubung, wie schon zuvor an Haltern der Abstützplatte, eine selbstsichernde M8 Mutter.



Für diesen Arbeitsschritt ist die Hilfe einer zweiten Person angeraten!

Kontrollieren Sie noch einmal den korrekten Sitz des Heck-Grundträgers. Korrigieren Sie ggfs. die Höhe über die Abstützschraube.

Entfernen Sie nun die Klebeschutzfolien auf der Rückseite der Abstützplatte und drücken Sie diese fest an die Heckklappe an.

Verschrauben Sie anschließend alle noch "losen" Schraubverbindungen.

Freigegeben: QLB Ilona Bonke